

**Pressemitteilung Nr. 08/2024  
vom 31. Januar 2024**

---

**Auftakt der Hauptverhandlung  
wegen besonders schweren Raubes u.a.**

**5 KLS 808 Js 61073/23 - Beginn: Dienstag, den 06. Februar 2024, 09:30 Uhr:**

Tatvorwurf: besonders schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 23-jährigen Angeklagten vor, am 30.07.2023 gegen 05:05 Uhr in der Straße Vor dem Steintor in Bremen mit seinem Fahrrad neben dem Geschädigten angehalten, ihm Pfefferspray in das Gesicht gesprüht und die Goldkette vom Hals gerissen zu haben. Der Geschädigte soll hierdurch Rötungen an den Augen, Schürfwunden im Nacken und eine HWS-Zerrung erlitten haben.

Am 07.06.2023 soll der Angeklagte gegen 20 Uhr in einem in der Straße Am Hulsberg in Bremen gelegenen Supermarkt diverse Lebensmittel im Wert von 11,34 Euro eingesteckt und den Kassensbereich ohne zu bezahlen passiert haben. Als der Zeuge den Angeklagten daraufhin festgehalten und gebeten haben soll, vor Ort zu bleiben, soll der Angeklagte versucht haben, sich zu befreien und dem Zeugen mit der Faust in das Gesicht zu schlagen. Als der Zeuge sodann versucht habe, den Rucksack mit der Ware an sich zu nehmen, soll der Angeklagte dem Zeugen Pfefferspray in das Gesicht gesprüht haben, wodurch dieser tränende und stark gerötete Augen erlitten haben soll. Nach einer Rangelei zwischen ihnen soll der Angeklagte durch weitere Personen bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten worden sein.

Am Nachmittag des 29.11.2022 sollen der Angeklagte und eine weitere Person in einer in der Obernstraße in Bremen gelegenen Parfümerie jeweils ein Parfum im Wert von 115 € eingesteckt haben. Hierbei soll der Angeklagte in seiner Umhängetasche ein Taschenmesser und ein Rasiermesser bei sich getragen haben. Das Parfum soll letztlich zurückgegeben worden sein.

**Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am**

**Dienstag, den 13. Februar 2024,  
Freitag, den 16. Februar 2024,  
Mittwoch, den 21. Februar 2024,  
Dienstag, den 27. Februar 2024,  
Mittwoch, den 06. März 2024,**

**jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).**

---

**Hinweise für Pressevertreter:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!**

**Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.**

---

Henrike Kull  
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -  
Domsheide 16, 28195 Bremen  
Mobil: 0176 42361782  
E-Mail: [pressestelle@landgericht.bremen.de](mailto:pressestelle@landgericht.bremen.de)